

BERICHT TK-CHEF 2017/18

Die Saison 17/18 begann mit der Teilnahme der alljährlichen Hexenabfahrt auf der Belalp. Bei bester Witterung und top Schneeverhältnissen konnten die rund 500 Rennverrückten Skifahrer die kraftraubende Strecke bis ins Dorf Blatten geniessen.

Vier Tage später folgte bereits unser «Heimspiel», die Inferno-Rennen. Am Mittwochabend fand das Langlaufrennen mitten in Mürren statt, ein Teil der Kombination aus Langlauf, Riesenslalom und Abfahrt. Team intern gab es für einige eine geistige «Ohrfeige», mussten sich die Herren tatsächlich durch unsere einzige weibliche teilnehmende (Manuela Zurschmiede) geschlagen geben. Donnerstagmorgen, neuer Tag neues Glück. Seit einigen Jahren fand der Riesenslalom wieder auf der Winteregg statt, ein anspruchsvoller Kurs wurde ausgeflaggt. Mit ein paar hektischen Aktionen kamen dennoch alle «Zielstäuber» ins Ziel. Freitag normalerweise Ruhetag, anlässlich des Jubiläums der Infernorennen wurde zum ersten Mal ein Teamrennen durchgeführt. Vier Rennfahrer starteten gleichzeitig auf der wetterbedingt verkürzten Strecke vom Allmendhubel zum Sportzentrum in Mürren. Samstagmorgen früh, bereits hunderte von Rennläufern standen an den Gondelbahnen bereit, um an den Start zu gelangen. Einige mit 1000er Nummer, da hat wohl die Nervosität den Wecker gestellt, denn diese haben Startzeiten nachmittags. Die denken sich wohl «lieber mittendrin statt nur dabei».

Ende Februar fand die Bodelimeisterschaft statt, eine kleine Delegation vom SCW nahm am Rennen in Habkern teil.

4. März 2018 ein Termin der bei vielen Clubmitglieder in der Agenda reserviert ist, der EKI-Cup Riesenslalom der Jugendlichen auf der First. Ein Anlass mit vielen freiwilligen Helfern, der vom Skiclub Wilderswil organisiert wird. Ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Helfer.

Zwei Wochen später das letzte Rennen der Super Drei, eine Wertung der drei bekanntesten Volksabfahrten der Schweiz. Die Allalin Abfahrt in Saas-Fee, die mit Abstand schnellste der Drei. Leider wie schon oft hat das Wetter die Streckenlänge bestimmt. Der Start musste in ca. die Hälfte der

Strecke zu «Masten Vier, Mittelstation» reduziert werden, dennoch eine Abfahrt mit Adrenalin.

Zum Saisonschluss konnten die Wilderswiler bei top Verhältnissen das JO und anschliessend das Clubrennen auf dem Männlichen durchführen.

Wir freuen uns auch in der kommenden Saison Euch an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen. Das Jahresprogramm sowie aktuelle News findet Ihr auf unsere Homepage www.skiclub-wilderswil.ch .

Bis bald auf der Piste

Technischer Leiter

Martin Jundt